

Projektliste iBox

Projektname und Projektnummer:
„30 Jahre ohne Eisernen Vorhang“, Nr. KPF-02-097
Lokale Initiative:
Nationalpark Thayatal GmbH
Projektpartner:
Sprava Národního parku Podyjí
Projektlaufzeit:
07.01.2019 – 30.11.2019
Höhe der förderbaren Projektgesamtkosten (laut Vereinbarung) / Höhe der Finanzierung (EFRE-Mittel laut Vereinbarung)
€ 22.909,00 / € 19.472,65
Kurze Projektbeschreibung:
<p>Dreißig Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs hat es sich der Nationalpark Thayatal zusammen mit dem Národní park Podyjí zum Ziel gemacht, dieses historische aber auch landschaftsprägende Ereignis in Erinnerung beziehungsweise ins Bewusstsein zu rufen. Bei der Organisation von einer Vielzahl an grenzübergreifenden Veranstaltungen wurde die Zusammenarbeit der Mitarbeiter beider Nationalparkverwaltungen über die gesamte Projektlaufzeit um ein vielfaches vertieft. Dieser intensive Austausch machte es möglich, herausragende grenzüberschreitende Veranstaltungen direkt in der Grenzregion abzuhalten und somit die Bevölkerung von beiden Seiten der Grenzen näher zusammen zu bringen. Im Juni 2019 fand die Veranstaltung „Wildnis findet Stadt“, bei der die Besonderheiten des grenzübergreifenden Nationalparks und der Grenzstadt Hardegg vorgestellt wurden, statt. Seit Juli 2019 ist eine umfangreiche Ausstellung zum Thema „30 Jahre offene Grenzen“ im tschechischen Zollhaus bei der Grenzbrücke in Hardegg installiert worden, welche ebenda auch in Zukunft kostenlos besichtigt werden kann. Im Juli und August fanden zwei Konzerte mit österreichischen und tschechischen Künstlern und Publikum in Hardegg und in Frain a.d. Thaya statt, mit dem auch der Austausch und die Zusammenarbeit der beiden Stadtgemeinden revitalisiert werden konnte. Im September fand eine Vortragsrunde in Znaim statt, bei der Zeitzeugen und Historiker dem internationalen Publikum auf einer sachlichen sowie auch emotionalen Ebene die Zeit während des Eisernen Vorhangs näher brachten. Der krönende Abschluss war ein Festakt bei der Grenzbrücke in Hardegg mit politischen Vertretern aus dem Kreise Südmähren und dem Land Niederösterreich, sowie mit der Teilnahme der Botschafterin und des Botschafters beider Länder. Mit diesen Aktivitäten und der intensiven Zusammenarbeit vieler grenzüberschreitender Akteure konnte aufgezeigt werden, dass seit dem Fall des Eisernen Vorhangs eine Reihe an Möglichkeiten der grenzübergreifenden Kooperation besteht und die Wertschätzung für die offenen Grenzen konnte erhöht werden. Der Nationalpark Thayatal und der Národní park Podyjí werden auch weiterhin versuchen, das hohe Niveau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auch nach Ablauf der Projektlaufzeit so hoch zu halten.</p>
1 Foto aus der Projektumsetzung:



REGIONÁLNÍ
ROZVOJOVÁ
AGENTURA
JIŽNÍ MORAVY



Projektliste iBox

